

Pressemitteilung

Wechsel bei Corint Media: Johannes Werle folgt auf Dr. Eduard Hüffer im Aufsichtsrat

Aufsichtsräte fordern: Branche muss jetzt geschlossen gegen KI und BigTech stehen.
Politik und Regulierung müssen zügig verlässliche Rahmenbedingungen schaffen

Berlin, 06. Mai 2026. Die Gesellschafter von Corint Media haben **Johannes Werle**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rheinische Post Mediengruppe, in den Aufsichtsrat des Unternehmens gewählt. Er folgt auf **Dr. Eduard Hüffer**, Aschendorff Medien, dessen Mandat als Aufsichtsrat wegen der vollständigen Übernahme der Westfälische Medien Holding AG durch die Rheinische Post Mediengruppe GmbH satzungsgemäß endet.

Der Aufsichtsratsvorsitzende von Corint Media, **Dr. Michael Müller**, Chief Officer Regulatory Affairs, External & Governmental Relations ProSiebenSat.1 Media, würdigte Herrn Dr. Hüffer: „*Dr. Eduard Hüffer hat Corint Media als Gesellschafter und als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats über viele Jahre mit großer Branchenkenntnis, Weitblick und Engagement begleitet. In einer Phase tiefgreifender digitaler Umbrüche hat er die Arbeit der Gesellschaft entscheidend geprägt und mit großer Leidenschaft konsequent an der Durchsetzung des Presseleistungsschutzrechts gearbeitet. Der Aufsichtsrat dankt ihm für seinen langjährigen und engagierten Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste.*“

Zur Wahl von Johannes Werle betonte Dr. Müller: „*Wir freuen uns sehr, mit Herrn Werle eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit aus der Verlagswelt im Aufsichtsrat willkommen zu heißen. Aufgrund seiner langjährigen Branchenerfahrung gewinnen wir mit ihm einen hochqualifizierten Nachfolger von Herrn Dr. Hüffer. Als bereits langjährig in der Corint Media engagiert, steht Herr Werle zugleich für die Kontinuität, die Corint Media in dieser wichtigen Phase braucht. Mit seiner Wahl stärken wir das Unternehmen bei der Durchsetzung von Presse- und Urheberrechten.*“

Johannes Werle, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rheinische Post Mediengruppe, erklärte anlässlich seiner Wahl: „*Ich freue mich, zukünftig meine Erfahrungen und insbesondere die Perspektive eines weiteren starken Regionalverlags auch in den Aufsichtsrat von Corint Media einbringen zu können. Für die Branche ist es entscheidend, geschlossen aufzutreten und ihre Rechte gemeinsam gegen unentgeltliche Nutzungen durchzusetzen. Nur mit Zusammenhalt und einer klaren gemeinsamen Haltung wird es gelingen, den großen digitalen Plattformen auf Augenhöhe zu begegnen. Es ist an Politik und Regulierung, die Realität der Marktverhältnisse anzuerkennen und zügig zu handeln. Ohne eine konsequente Stärkung der Rechte und die*

Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs wird es angesichts der Marktmacht großer Technologieanbieter kaum gelingen, angemessene Vergütungen unserer Inhalte zu erzielen.“

Corint Media ist ein europäisches Unternehmen der privaten Medienindustrie. Es vertritt die Urheber- und Leistungsschutzrechte nahezu aller deutschen und mehrerer internationaler privater Fernseh- und Radiosender sowie von zahlreichen Presseverlegern.

Zu den von Corint Media vertretenen Medienunternehmen zählen TV-Sender wie Sat.1, ProSieben, RTL, WELT, SPORT1, CNBC, Eurosport, VOX und CNN, Radiosender wie ANTENNE BAYERN, radio ffn, Klassik Radio, JazzRadio, Radio Hamburg, Hit Radio FFH, RADIO PSR, R.SH, RPR1 und RTL RADIO, sowie Presseverleger wie die Rheinische Post Mediengruppe, die Mediengruppe Pressedruck, die Verlagsgesellschaft Madsack, der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag, die Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei Verlagsbuchhandlung Straubing, der Evangelische Presseverband Norddeutschland und der Badische Verlag.

Corint Media ist eine von 14 in Deutschland zugelassenen Verwertungsgesellschaften und steht unter der Aufsicht des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA).